

Wahlpflichtfach Wirtschaft

WP Klasse 9

Bezug zum Themenfeld im RLP ¹	Thema der Unterrichtsreihe	Anzahl der Std. (Orientierung)	Fachbegriffe (Fachsprache anwenden – narrative Kompetenz entwickeln) ^{BC-S}
<p>1. Halbjahr: Unternehmerisches Handeln (P10)</p> <p>Mikroökonomie: Unternehmererfolg – Momentum oder Strategie?</p>	<p>Wie produziere ich erfolgreich? Wie verkaufe ich erfolgreich? Wann kaufe ich ein Produkt? Wie entstehen Preise? Welche Rechtsform passt zu meiner Idee?</p>	16 Std.	<p>Angebot, Nachfrage, Preis, Lohnkosten, Produktionskosten, Betriebskosten, Marketing, grundlegende Rechtsformen: GbR, GmbH, AG Handlungsorientierung: Zum Beispiel: Planspiel SimEconomy</p>
<p>2. Halbjahr: Unternehmerisches Handeln (P10)</p> <p>Mikroökonomie: Wie schreibe ich einen Businessplan?</p>	Ist für meine Idee Platz am Markt?	20 Std.	<p>Methodischer Schwerpunkt: Eigenständige Erstellung eines Businessplans: Leistung, Zielgruppe, Kundenprofil, Marktumfeld und -potential, Konkurrenzanalyse, Marketing, Produktphasen, Kosten: Ziel&Vision, Investition, Umsatzplanung, Liquidität, Rentabilität, Risikoanalyse</p>
Kompetenzen aufbauend		Standards nach RLP exemplarisch konkretisiert (Niveau H)	
<p>Orientierungskompetenz: Orientieren sich themenspezifisch</p> <p>Analyse- und Deutungskompetenz: Analysieren und deuten Darstellungen zu wirtschaftlichen Fragen perspektivgebunden (z. B. Kommentare, Interviews, Filmbeiträge)</p> <p>Urteilskompetenz: Bilden Sach- und Werturteile an</p> <p>Methodenkompetenz:^{BC-M,PSE} Entwickeln ihre Arbeitstechniken in den Kompetenzbereichen</p>		<p>Erfassen den Kontext eines wirtschaftlichen Themas unter einer spezifischen Fragestellung</p> <p>Ordnen ausgewählte (gegenwärtige) Sichtweisen zu wirtschaftlichen Themen formal ein und erläutern diese mittels ihres Kontextwissens. Sie beginnen damit, Materialien zu interpretieren und unter einer spezifischen Fragestellung zu erörtern</p> <p>Bilden auf der Grundlage ihrer Arbeitsergebnisse aus den oben genannten Kompetenzbereichen Sach- und Werturteile an, indem sie ausgewählte Stundenfragen diskutieren und Konsequenzen (für ihr Handeln) ableiten</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Erweitern ihr Bewusstsein für wirtschaftliche Planungsprozesse</p>	

¹ RLP Berlin Teil C: Wirtschaft-Arbeit-Technik.

WP Klasse 10

Bezug zum Themenfeld im RLP	Thema der Unterrichtsreihe	Anzahl der Std. (Orientierung)	Fachbegriffe (Fachsprache anwenden – politische Mündigkeit entwickeln) ^{BC-S}
<p>1. Halbjahr: Wirtschaften im privaten Haushalt (P2) und Gestaltung komplexer Projekte (P12)</p> <p>Globale Wirtschaft am Beispiel Internationaler Finanzmärkte</p>	<p>Was ist eine Aktie? Was ist ein ETF? Was ist ein Index? Was ist eine Aktienblase? Gibt es ökologische Geldanlagen?</p>	16 Std.	<p>Nachhaltig Investieren: Tagesgeld, Festgeld, Rohstoffe, Aktien oder Immobilien? Methodischer Schwerpunkt: Teilnahme am Planspiel Börse der Sparkassen (Registrierung September, Spielbeginn Oktober)</p>
<p>2. Halbjahr: Ernährung und Konsum aus regionaler und globaler Sicht (P9)</p> <p>Wirtschaft und Nachhaltigkeit</p>	<p>Sind Ökologie und Ökonomie vereinbar? Gibt es ein grünes Wirtschaftswachstum? Wie konsumiere ich nachhaltig und bringt das was?</p>	20 Std.	<p>Wachstum, Nachhaltigkeit, Postwachstum, Konsumentenverhalten, Interdependenz, ökologischer Fußabdruck, Ressourcenallokation, Produktlebenszyklen</p> <p>Mögliche Debatten: Einführung einer CO2 Steuer – politischer Aktionismus? Elektromobilität – eine grüne Zukunftstechnologie? Lokalwirtschaft statt Globalwirtschaft – eine Utopie?</p>
Kompetenzen aufbauend		Standards nach RLP exemplarisch konkretisiert (Niveau H)	
<p>Orientierungskompetenz: Orientieren sich themenspezifisch</p> <p>Analyse-und Deutungskompetenz: Analysieren und deuten Darstellungen zu wirtschaftlichen Fragen perspektivgebunden (z. B. Kommentare, Interviews, Filmbeiträge)</p> <p>Urteilkompetenz: Bähen Sach- und Werturteile an</p> <p>Methodenkompetenz:^{BC-M,PSE} Entwickeln ihre Arbeitstechniken in den Kompetenzbereichen</p>		<p>Erfassen den Kontext eines wirtschaftlichen Themas unter einer spezifischen Fragestellung</p> <p>Ordnen ausgewählte (gegenwärtige) Sichtweisen zu wirtschaftlichen Themen formal ein und erläutern diese mittels ihres Kontextwissens. Sie beginnen damit, Materialien zu interpretieren und unter einer spezifischen Fragestellung zu erörtern</p> <p>Bahnen auf der Grundlage ihrer Arbeitsergebnisse aus den oben genannten Kompetenzbereichen Sach- und Werturteile an, indem sie ausgewählte Stundenfragen diskutieren und Konsequenzen (für ihr Handeln) ableiten</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Entwickeln und Erweitern ihre Handlungskompetenz an den Finanzmärkten</p>	